



Verarbeitung personenbezogener Daten in der Polizeidirektion Osnabrück zur Geltendmachung von Gebühren und Auslagen

Allgemeine Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO

Zwecke der Verarbeitung

Die Polizeidirektion Osnabrück verarbeitet personenbezogene Daten zur Geltendmachung von Gebühren und Auslagen.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Das sind beispielsweise Angaben zu einer Person aber auch Sachverhalte, mit denen eine Person in Verbindung steht.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO in Verbindung mit den §§ 1, 3, 5 Abs. 1, 13 und 14 des Niedersächsischen Verwaltungskostengesetzes, in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen und Leistungen.

Kontaktdaten des Verantwortlichen der Polizeidirektion Osnabrück

Polizeipräsident Friedo de Vries
Heger-Tor-Wall 18
49078 Osnabrück
Telefon: 0541 327-0
E-Mail: poststelle@pd-os.polizei.niedersachsen.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Polizeidirektion Osnabrück

Polizeihauptkommissar Hans-Michael Schoemaker
Heger-Tor-Wall 18
49078 Osnabrück
Telefon: 05943 9200-47
E-Mail: datenschutz@pd-os.polizei.niedersachsen.de

Kontaktdaten der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Tel.: 0511 120-4500
E-Mail: poststelle@fd.niedersachsen.de

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Gemäß den Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung Niedersachsen (LHO) in der Fassung vom 30.04.2001, zuletzt geändert am 16.12.2013 beträgt die Aufbewahrungsfrist ab Bezahlung sechs Jahre. Die Frist beginnt mit Ablauf des Haushaltsjahres, in dem die Zahlung vollständig geleistet wurde und der Vorgang aus gebührenrechtlicher Sicht abgeschlossen ist.

Hinweis zur Datenübermittlung an Dritte

Ihre Daten werden im Rahmen der Sachbearbeitung an das Niedersächsische Landesamt für Bezüge und Versorgung zur Zahlungsüberwachung sowie ggfs. zur Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsverfahren an die dafür zuständigen Stellen übermittelt.

Hinweis zur Datenerhebung bei Dritten

Sollte es erforderlich sein, Daten bei Dritten, also datenschutzrechtlich anderen Verantwortlichen zu erheben, würden Sie hierüber informiert werden und weiterhin auch darüber, welche Kategorien personenbezogener Daten erhoben werden sollen.

Rechte der betroffenen Personen

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten (pbD) verarbeiten, haben Sie diesbezüglich folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die pbD nach Art. 15 DSGVO.
- Recht auf Berichtigung der pbD nach Art. 16 DSGVO.
- Recht auf Löschung der pbD nach Art. 17 DSGVO.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer pbD nach Art. 18 DSGVO.
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer pbD nach Art. 21 DSGVO.
- Recht auf Beschwerde bei der o. g. Aufsichtsbehörde nach Art. 57 Abs. 1f DSGVO.
- Recht auf Widerruf mit Wirkung für die Zukunft nach Art. 7 DSGVO, wenn die Verarbeitung Ihrer pbD aufgrund einer Einwilligung Ihrerseits auf Art. 6 Abs. 1a oder Art. 9 Abs. 2a DSGVO beruht.